

Sonntag, den 25. September 1853,

wird im Theater zu Lauban

# Die Nordgrundbrueck bei Dresden,

komische Oper in 3 Acten von Julius Otto,  
unter Mitwirkung hiesiger und auswärtiger Gesangs- und Orchester-Kräfte aufgeführt.  
Vorher eine **Ouverture** und das **Finale** des 1. Actes aus **Romeo und Julie**,  
von Bellini.

Billets: 1<sup>ter</sup> Platz 7 Sgr. 6 Pf. — 2<sup>ter</sup> Platz 4 Sgr. sind in der Köhlerschen Buchhandlung und im Hirsch zu haben. In der Kasse 10 Sgr. und 5 Sgr. — Gallerie 2½ Sgr.  
Terte zur ganzen Oper sind an der Kasse à 2 Sgr. zu haben.

**Anfang 7 Uhr.**

**G. Böttger.**

Zwei sehr brauchbare Pferde, Schimmel, sind zu verkaufen und können Mittwoch und Sonnabends besehen werden bei **C. G. Burghardt in Lauban.**

Bei Einkauf von Lumpen geben wir sowohl bei großen Parthien als bei einzelnen Pfunden die **höchsten** Preise.

Lauban, den 16. Septbr. 1853.

**Die Papier-Handlung**

**von Grossmann & Comp.**

Ausreichendes Lager von echtem unverfälschten

## Peru Guano

unterhält fortwährend bei

**J. G. Ritter**  
in Lauban.

**Julius Eißler.**

Görlitz, den 9. September 1853.

**Heute, Mittwoch**, als den 21. d. Mts., empfiehlt frisch gesottene Karpfen, so wie Abends zu einer **Karpfen-Boule** ladet freundlichst ein

**NB.** Jeder Spieler gewinnt!

**Schmettan.**

**Laubaner Getreide-Preise vom 14. Septbr. 1853.**

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.
Höchster . . . . .	3	23	9	2	20	—	1	23	9	—	28	9
Niedrigster . . . . .	3	7	6	2	3	9	1	17	6	—	25	—

Semmelwoche: Herr Schneider auf der Richter-Gasse.

Garküche: Herr Thielß auf der kleinen Görlitzer-Gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.